

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

**Amtsblatt**  
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
**Niesha und Strehla.**

**N<sup>o</sup> 8.**

**Freitag, den 25. Februar**

**1859.**

## Kirchennachrichten von Niesha.

Am Sonntage Sexagesima predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Herr Pastor M. Richter über Joh. 4, 5—15.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Herr Rector Voigtländer über 2. Cor. 11, 21—31.

Getaufte vom 18. bis 24. Februar:

Amalie Pauline, Joh. Gotth. Nagel's, Maurers in Poppitz T. — Marie Emilie, Julius Ernst Ublig's, Tagearbeiters in R., T. — Anna Laura, Frn. Karl Gustav Müller's, Maurermeisters in R. T. —

## Beerdigte.

Karl Wilhelm Schuster, Zimmergeselle und Einw. in R., 49 J. 9 M. 28 T. alt. — Friedrich Wilhelm, weil. Christian Gottlieb Voigt's, gewes. Tagearb. u. Einw. in Poppitz hinterl. ehel. einziger S., 1 J. 7 M. 10 T. alt. —

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesha.

Der Scheffel Korn kostet 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$  — 2

daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	2 Lth.	5 Quent.
	5 „ „	5 „	12 „	5 „
	6 Pfennige Semmel	— „	7 „	6 „
	3 „ Weißbrod	— „	5 „	2 „

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeirepeditio<sup>n</sup> abzugeben.  
Königl. Gerichts-Amt Niesha, am 25. Februar 1859.  
von Carlowitz.

## Auction.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesitzer Johann Gottfried Bennowitz in Prausitz sollen

**Freitag, den 4. März**

3 Stück Fohlen im Alter von ein, zwei und drei Jahren,

2 Stück große Zugochsen,

1 einjährige Kalbe,

1 zweijähriger Bullen und

1 Küßschwagen

öffentlich und gerichtlich versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb geladen zu obgesetztem Tage Vormittags 10 Uhr im Bennowitzschen Gute zu Prausitz sich einzufinden und der Versteigerung gegen sofortige baare Bezahlung gewärtig zu sein.

Niesha, am 22. Februar 1859:

Das Königliche Gerichts-Amt  
v. Carlowitz.